

Danksagung

Zuallererst danke ich Jesus Christus meinem Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde sowie der Tierärzte, der Kühe und der Entzündungszellen.

Des Weiteren möchte ich Herrn Prof. Dr. Wolfgang Heuwieser danken für die freundliche Aufnahme in seine Arbeitsgruppe Bestandsbetreuung und Qualitätsmanagement, für die Überlassung dieses spannenden Themas, die gute Betreuung und das zügige Korrekturlesen. Auch die motivierende Unterstützung beim Schreiben von Anträgen sei angemerkt.

Herrn Prof. Dr. Roland Rudolph danke ich für seine persönliche und fachliche Hilfe.

An dieser Stelle sei auch Dr. Marc Drillich und Dr. B.-A. Tenhagen für die fachkundige Unterstützung in „A’hof“, das Korrekturlesen und die Hilfe bei statistischen Fragestellungen sowie die Einladungen in die Wriezener Backstube gedankt.

Frau Dr. Gisela Arndt, Frau Karen Hornemann und Frau Rose Schmitz danke ich für die unermüdliche und freundliche Beratung bei der statistischen Datenaufbereitung.

Den Doktores in spe Mirjam Lenz und Markus Jung danke ich für ihre kollegiale Unterstützung in besonderen Zeiten. Der ganzen Arbeitsgruppe Bestandsbetreuung und Qualitätsmanagement möchte ich für das nette Arbeitsklima danken. Ihr habt dazu beigetragen, dass ich mich sehr wohl gefühlt habe. Dr. Christian Fidelak mit WE19mob01 sei für Memorystick-Tansfers und Farbdrucke gedankt. Für die Hilfe bei computertechischen Problemen danke ich Dr. Jens Kluth sowie den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe Informationsverarbeitung.

Mein besonderer Dank geht an Herrn Rainer Voigtsberger für die „allround“-Hilfe und an Frau Doris Forderung für die mit mir geteilten Freuden und Leiden der Zellzählung und der Milchprobenanalyse.

Den Mitarbeitern des Studienbetriebes insbesondere Frau Carmen Igel, Herrn Roland Lück und Herrn Heinz Lucke sei für die gute und freundliche Zusammenarbeit gedankt.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Bohn und die Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien, dass sie diese Arbeit als förderungswürdig erachteten und es ermöglichten, dass ich vorläufige Ergebnisse in den USA vorstellen konnte.

Zu guter Letzt danke ich meiner Familie für ihre wunderbare mannigfaltige Unterstützung.